



Mehr fürs Rad !

in Eichwalde, Zeuthen, Schulzendorf und drumrum

Radfahren ist gut für Umwelt, Gesundheit und Geldbeutel. Also mehr davon!

Radfahrer sehen neidisch auf Nachbarländer wie Niederlande oder Dänemark - in Deutschland dagegen ist die Fahrrad-Infrastruktur miserabel. Das muss sich ändern - nicht erst seit dem Dieselskandal ist klar, dass der Autoverkehr Klima und Gesundheit schädigt, zu viel Ressourcen verbraucht, und im kleinräumigen Bereich ineffizient ist.

In Berlin hat ein Volksentscheid Bewegung in die Verkehrspolitik gebracht. In Brandenburg herrscht allerdings Funkstille - ein geplanter Fahrrad-Schnellweg von KW zum BER wurde immer wieder angekündigt, aber auch dazu gibt es bisher keine konkreten Planungen. Mit Radverkehr beschäftigen sich im Land nur die Touristikabteilungen.

WIE- die WählerInitiative Eichwalde- hält das nicht für zeitgerecht.

Deshalb haben wir eine kleine Fahrradgruppe initiiert, in der Fahrrad-begeisterte (nicht nur WIE-Mitglieder!) begonnen haben, vorhandene und wünschenswerte Radverbindungen zu kartieren. Ziel ist, ein zukunftsfähiges Netz von Fahrradverbindungen in der Region, inklusive BER und nach Berlin, zu konzipieren und Handlungsbedarfe festzustellen. Zwischenergebnisse und offene Fragen wollen wir Ihnen in einer Diskussionsveranstaltung vorstellen.

Diskussionsforum: Mehr fürs Rad

am Do, d. 29. November, 19 Uhr, in der Alten Feuerwache Eichwalde,
Bahnhofstr. 79

Programm:

- *Grußwort des Bürgermeisters von Eichwalde*
- *Bericht über das neue Radnetz-Konzept der Berliner Radaktivisten: Andreas Paul, ADFC, Netzwerk Fahrradfreundliches Treptow-Köpenick*
- *Ergebnisse der Fahrradgruppe Z-E-S: Alf Hamann*
- *Offene Diskussion: Wo besteht dringender Handlungsbedarf bei Radwegen? Politische Umsetzungsmöglichkeiten? Lokale Aufgaben, zB. Fahrradabstellanlagen...*

Wir würden uns freuen, wenn Sie mitdiskutieren!

